

PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 04. Oktober 2021

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Blühende Blumenwiesen für die Seestadt

Große Freude hat der Stadt Haltern am See in diesem Sommer bereitet, dass sich zahlreiche Vereine, Institutionen und auch Privatleute gemeldet haben, die ehrenamtlich eine blühende Blumenwiese anlegen und pflegen wollen. Das erfreut nicht nur das Auge, sondern auch die heimische Insektenwelt.

Die Mitwirkenden von dem Projekt „Brücken bauen“ haben im Rahmen ihrer Aktion „Aufblühen“ beispielsweise gleich zwei Blühflächen geschaffen. Zum einen an der Unterkunft Lorenkamp 2 und zum anderen an der B51. Dass das Alter keine Rolle stellt, wenn es um das Engagement für die heimische Blüh- und Insektenwelt geht, das hat die 10-jährige Minu aus Haltern Mitte unter Beweis gestellt. Sie hat sich bei sich in der Nachbarschaft einen Grünstreifen herausgesucht und sich mit ihrer Mutter an die Stadt gewandt, mit der Bitte, die Fläche nutzen zu können. Entstanden ist vielfältige Blumenpracht, die einen Blickfang für die gesamte Nachbarschaft gebildet hat. „Mir gefällt es, mich immer neuen Projekten zu widmen und es hat großen Spaß gemacht, mich den Sommer über um die Wiese zu kümmern“, berichtet die 10-jährige Schülerin.

„Grundsätzlich stehen wir solchen Ideen für Blühflächen sehr offen gegenüber und können es nur begrüßen, wenn sie geschaffen und auch gepflegt werden“, sagt Gärtnermeister Ralf Lütkenhaus vom Baubetriebshof: „Deshalb freut es uns, wenn sich Menschen mit uns in Verbindung setzen, die solche Projekte verfolgen.“ Aktuell gibt es insgesamt 244 städtische Flächen, die sich in einer Grünflächenpartnerschaft befinden.